

Jutta HAUG:
**„EU-Kommissionspräsident Barroso überrascht mit ehrgeizigem
Finanzrahmen“**

In seinen Ausführungen zur Lage der Europäischen Union vor dem EU-Parlament am Dienstag in Straßburg äußerte sich EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso auch zu den Herausforderungen der künftigen EU-Finanzierung.

Jutta HAUG, SPD-Europaabgeordnete und Vorsitzende des Sonderausschusses zur nächsten finanziellen Vorausschau, begrüßte die von Barroso vorgestellten Pläne zur Reform des EU-Haushalts und dessen Finanzierung. "Die Kommission hat für diese Vorschläge unsere volle Unterstützung. Denn es ist dringend nötig, das System der Eigenmittel zu reformieren, um es fairer und demokratischer zu gestalten." Ob dazu eine europäisch initiierte Steuer beitragen kann, werden die anstehenden Beratungen im Sonderausschuss zeigen. **Jutta HAUG** hatte sich bereits in der Vergangenheit für ein solches Instrument ausgesprochen, das mehr Transparenz im europäischen Haushalt schaffen würde.

Allerdings schätzt die Sozialdemokratin den Vorschlag einer 'fünf+fünf Jahre' dauernden mittelfristigen Finanzplanung, die nach der Hälfte der Zeit überprüft wird, kritisch ein. "Ich habe nichts gegen Planungssicherheit", so **Jutta HAUG**. Doch angesichts der Querelen um eine seit 2009 fällige Überprüfung des jetzigen Finanzrahmens fehle der Haushaltsexpertin das Vertrauen in die Kommission, solch eine gewissenhafte Überprüfung rechtzeitig vorzulegen. "Ob eine Dauer von sieben Jahren ein guter Kompromiss sein wird, werden wir in den kommenden Diskussionen sehen", sagte **Jutta HAUG**. "Auf jeden Fall brauchen wir größere Flexibilität."

Letztendlich ist das gemeinsame Ziel, einen Finanzrahmen für die Herausforderungen der Europäischen Union nach 2013 aufzustellen. "Die Mittel intelligent auszugeben, mit einem entsprechenden Mehrwert für alle Menschen muss dabei unser Leitmotiv sein", stimmte **Jutta HAUG** mit dem Kommissionspräsidenten überein.

Für weitere Informationen: Abgeordnetenbüro Jutta HAUG +33 3 881 77595 und Algara Stenzel (Pressesprecherin) +32 473 930 060 (GSM).